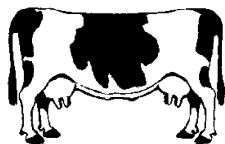


Vernehmlassungsantwort

zur Totalrevision des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und Innovation (FIFG)

Basel, 25. Februar 2010



Basler Appell
gegen Gentechnologie

Murbacherstrasse 34
Postfach 205
4013 Basel

Grundsätzliches

Der Basler Appell gegen Gentechnologie hat zum Ziel, sich mit den Auswirkungen der Bio-, Gen- und Fortpflanzungstechnologien sowie weiterer moderner Technologien, wie der Nanotechnologie auseinanderzusetzen und zum Schutz von Mensch, Natur und Umwelt beizutragen.

Dies beinhaltet die Erarbeitung von politischen Strategien, die Information der Öffentlichkeit über Forschungsziele, wissenschaftliche Entwicklungen, Anwendungen und Alternativen dieser Techniken sowie deren gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen; dazu gehört auch und gerade die Diskussion und Erarbeitung einer neuen Ethik.

Der Basler Appell gegen Gentechnologie beteiligt sich an der Vernehmlassung zur Totalrevision des Forschungs- und Innovationsförderungsgesetzes (FIFG), da der Entwurf nach unserer Auffassung keine ausreichende Regelung zur Risikoforschung vorsieht.

Technologien, dies gilt insbesondere für die modernen Technologien, wie die Gen- und Nanotechnologie, müssen immer auch danach bewertet werden, wie sozial verträglich sie sind und welche Auswirkungen sie auf Umwelt und Gesellschaft haben. Insofern ist es von Bedeutung dass mit einem Gesetz zur Förderung der Forschung und Innovation auch die Technikfolgenabschätzung gestärkt wird. Nur so kann eine kritische Auseinandersetzung über Nutzen und Risiken neuer Technologien gefördert werden. Zu den Aufgaben des Bundes gehört nicht nur die Förderung der Forschung im Allgemeinen sondern in gleichem Masse muss er dafür Sorge tragen, dass die Risikoforschung einen entsprechenden Stellenwert erhält. Darüber hinaus obliegt es dem Bund, eine gesamtgesellschaftliche Auseinandersetzung über die gesellschaftlichen, sicherheits- und umweltrelevanten Risiken von neuen Technologien zu fördern. Hierzu muss der Risikodialog zwischen Wissenschaft und BürgerInnen gefördert werden. Ausserdem sollte der Bund Regelungen treffen, die für eine verbesserte Grundlageninformation über moderne Technologien sorgen.

Der Basler Appell gegen Gentechnologie schlägt daher folgende Ergänzung des FIFG vor:

Art. 16 Aufgaben des Bundes

6 (neu)

Er fördert die kritische Auseinandersetzung über Nutzen und Risiken neuer Technologien und Innovationen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft durch Beiträge an geeignete Institutionen.

7 (neu)

Er stärkt die Technikfolgenabschätzung durch geeignete Institutionen.